

18.04.2019



BAUGERÄTE
BAUMASCHINEN

MERZ REINHARD
Primelweg 22
A - 6850 DORNBIERN
Tel.: 055 72 / 21 080-0
Fax: 055 72 / 21 080-2
E-mail: office@merz.at
Internet: www.merz.at

BETONIERKONSOLE

Sicheres Arbeiten an der Wandoberkante sowie am Deckenrand



Bei einem maximalen Konsolabstand von 2,0 m und einer Belagbreite von 0,60 m darf das Gerüst bis zur Lastklasse 2 (1,5 kN/m²) eingesetzt werden.

- X** sorgt für sicheren Stand beim Einfüllen des Betons
- X** gefährliches Stehen oder Laufen auf der Betonkante entfällt
- X** schneller und einfacher Auf- und Abbau
- X** Befestigung ohne einbetonierte Anker möglich



Aufbau- und Verwendungsanleitung


Vorbemerkung:


Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung; Abweichungen sind nachzuweisen. Der Auf-, Um- und Abbau darf nur von Personen durchgeführt werden, die hierfür ausreichende Kenntnisse (Unterweisung) besitzen. Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und berufsgenossenschaftliche Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden. Als Ergebnis sind Maßnahmen zur Abwendung von Gesundheitsgefahren festzulegen.

Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Alle Teile sind vor dem Einbau durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen.

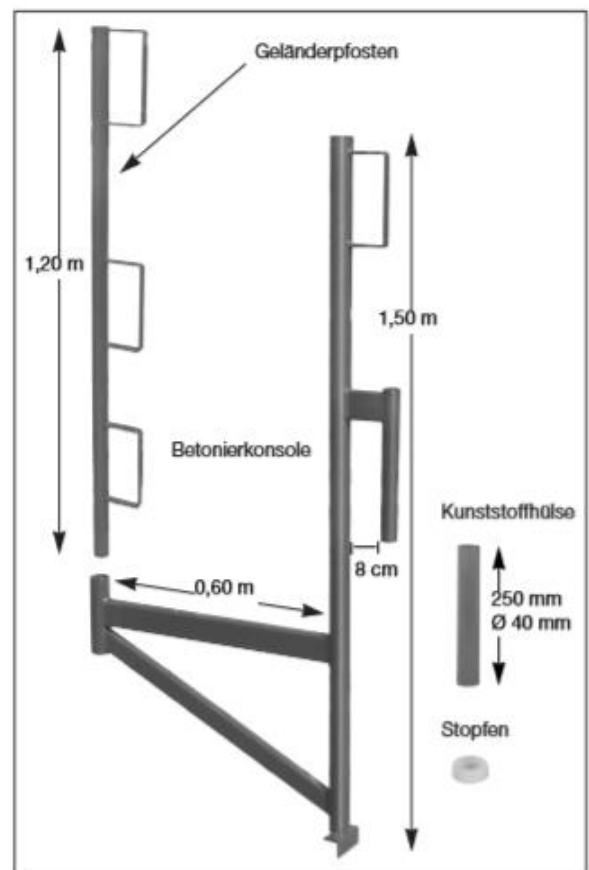
Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörtelle darf das Seitenschutzbauteil nur dann weiterverwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Die -Betonierkonsole ist ein Konsolgerüst zur Einrüstung von Fertigbeton-Hohlwänden, welches durch den TÜV-Nord geprüft wurde. Dieses Gerüstsystem ist als Arbeits- und Schutzgerüst nach den Vorschriften für den Hoch- und Tiefbau der Bau-Berufsgenossenschaft ausgelegt.

Bei einem maximalen Konsolabstand von 1,5 m und einer Belagbreite von 0,60 m darf das Gerüst bis zur Lastklasse 2 (1,5 kN/m²) eingesetzt werden. Die max. Einzellast je Konsole beträgt 150kg. Die Stärke der Betonschale muss zwischen 5cm und 8cm liegen. Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung enthält alle Angaben zur vorschriftsmäßigen Verwendung der -Betonierkonsole. Voraussetzung für den sicheren Betrieb ist die Verwendung von einwandfreien Originalteilen sowie das Einhalten der hier angegebenen Maße und Belastungen. Eventuelle Änderungen im Bezug auf den Konsolenabstand, die Lastklasse oder die Belagbreite sind im Einzelfall durch den Anwender nachzuweisen.

Eine missbräuchliche Verwendung der Betonierkonsolen ist verboten. Nicht auf Konsolbeläge abspringen. Das Absetzen von Lasten mit Hebezeugen ist unzulässig.



Anwendung:

- Vor dem Einhängen der Konsole muss die Kunststoffhülse mit eingestecktem Stopfen auf den Einhängzapfen geschoben werden (Bild 2)
- Die Konsolen müssen lotrecht an der Hohlwand eingehangen werden. Beim Einhängen ist darauf zu achten, dass sich der Monteur auf einem sicheren Standplatz befindet (z.B. Scheren-Hubbühne). Beträgt die Schalenstärke der Beton-Hohlwand weniger als 8cm (Bild 3), ist es ggf. erforderlich, die Konsole mit einem zusätzlich angebrachten Brett zu unterfüttern, um eine Schrägstellung der Konsole zu vermeiden (Bild 4)



Bild 2 Konsole mit Kunststoffhülse und Stopfen



Bild 3 Stärke der Hohlwand-Schale beachten

- Die Bohlen, die auf die Konsolen gelegt werden, sind so zu wählen, dass ihre Gesamtbreite 60cm ergibt, so dass die Bohlen spielfrei auf den Konsolen aufliegen (Bild 5).
- Der Seitenschutz ist sowohl nach vorne als auch nach hinten aufzubauen (Bild 6). Geländer, Zwischengeländer und Bordbrett sind z.B. durch Nägel gegen Verschieben in den Aufnahmen zu sichern.
- Beim Montieren der Quergeländer ist unbedingt zu beachten, dass diese jeweils von innen gegen die hinteren Geländerpfosten anschlagen (Bild 7).

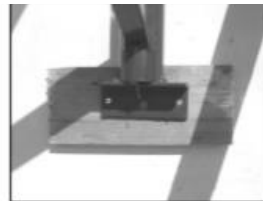


Bild 4 ggf. Unterfütterung anbringen



Bild 6 Seitenschutz nach vorne und nach hinten errichten



Bild 5 Auflegen der Bohlen

- Beim Auflegen der Gerüstbohlen sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten (Bild 8)

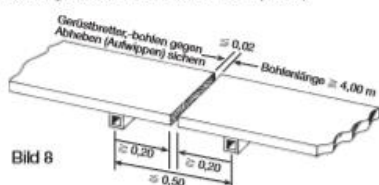


Bild 8

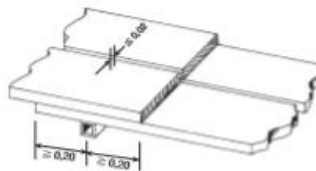


Bild 7 Quergeländer innenliegend gegenüber dem Geländerpfosten

Bauteile	Art.-Nr.	Gewicht kg
Betonierkonsole lackiert	11260	12,0
Betonierkonsole verzinkt	11261	12,8
Geländerpfosten lackiert	19537	2,8
Geländerpfosten verzinkt	19538	2,9
Kunststoffhülse	19533	0,12
Stopfen für Kunststoffhülse	19538	0,01
Quergeländer	44020	4,7
Bohlenbeläge		
min. 20x4,5cm DIN4074-1-S10		= 3,78 kg/lfm
Geländer und Bordbretter		
min. 15x3cm DIN4074-1-S10		= 1,89 kg/lfm

